

Vorwort der Autoren

Nach der Erstellung der überaus erfolgreichen, beliebten und in zwei Auflagen verbreiteten Broschüre „Unsere neue Währung: Euro“ wurde von den beiden Autoren im Jahre 1997 die Idee geboren, allgemein verständliche und – durchaus im Sinne von Otto Neurath – anschauliche Publikationen mit ansprechenden Grafiken und erläuternden Kurztexten über Grundfragen der Wirtschaft zu schaffen. In den folgenden Jahren wurden – intensiv unterstützt von Brigitte Pirker und Michaela Fridrich – im Auftrag der Bank Austria Creditanstalt vier Bände der Reihe „EinBlick in die Wirtschaft“ erstellt. Das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum hatte dafür die fachliche Beratung, die Lektoratsarbeiten und die grafische Gestaltung übernommen. So fand der „EinBlick in die Wirtschaft“ in zig-tausendfacher Auflage Verbreitung an Schulen im In- und Ausland.

Nie verstummte der Wunsch von Lehrkräften und Studierenden, doch auf der Grundlage der EinBlick-Grafiken OH-Transparente anzufertigen. Mit der Zeit waren einzelne Bände des EinBlicks vergriffen, der Euro ersetzte den Schilling, neue wirtschaftliche Entwicklungen wurden manifest und die neue Rechtschreibung erlangte Gültigkeit. All dies war Motivation, gemeinsam mit dem Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in intensiver und fruchtbarer Kooperation Bewährtes beizubehalten, neuen Entwicklungen Rechnung zu tragen, Aktuelles zu integrieren, die Fülle der Themen übersichtlich zu arrangieren und mit der vorliegenden Overhead-Transparente-Mappe ein gemeinsames, abgerundetes Ganzes zu gestalten.

Diese Publikation stellt gleichzeitig die Foliothek A des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums dar und richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler an Hauptschulen, Allgemeinbildenden Höheren Schulen sowie an Berufsbildenden Schulen und an deren Lehrerinnen und Lehrer. Aus diesem Grund sind die einzelnen Transparente mit SI oder SII (Sekundarstufe I oder II) bezeichnet, je nach Lehrplanbezug und Schwierigkeitsgrad.

Der Buchstabe „A“ auf jeder Folie weist auf die Zugehörigkeit zur Foliothek A des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums hin, wobei die jährlich mit aktuellem Zahlenmaterial und übersichtlichen Wirtschaftsgrafiken versehene Foliothek B des traditionsreichen Instituts eine ideale Ergänzung darstellt. Die Zahl nach dem „A“ bezeichnet das betreffende Großkapitel, danach ist die Nummer des jeweiligen Transparents angeführt. Damit wird gewährleistet, dass jedes Transparent einerseits innerhalb der Mappe rasch gefunden, andererseits nach Entnahme wieder leicht in diese eingeordnet werden kann.

Im gesamten Werk wurde sorgfältig darauf geachtet, bei Personen stets die weibliche und die männliche Form zu verwenden. In den Abbildungen wurde darauf jedoch bewusst verzichtet, um sie möglichst übersichtlich und plakativ gestalten sowie die Texte kurz halten zu können.

Wir freuen uns sehr, dass unser Ziel nach mehrmonatiger Arbeit erreicht wurde und das Werk nun vorliegt und wünschen den Kolleginnen und Kollegen sowie den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit den Overhead-Transparenten dieser Mappe.

Christian Fridrich und Gerhard Atschko

Die Autoren:



*Mag. Dr. Christian Fridrich,
Professor an der Pädagogischen
Akademie des Bundes in Wien,
Arbeitsbereiche Geographie und
Wirtschaftskunde (Fachwissenschaft)
sowie Berufsorientierung;
E-Mail: fridrich@pabw.at*



*Gerhard Atschko,
Professor an der Pädagogischen
Akademie des Bundes in Wien,
Arbeitsbereiche Geographie
und Wirtschaftskunde (Fachdidaktik)
sowie Berufsorientierung;
E-Mail: atschko@pabw.at*

